



Gemeindefeuerwehrverband Adendorf e.V.



Protokoll der Jahresversammlung des Gemeindefeuerwehrverbandes Adendorf e.V. und der Gemeindefeuerwehr Adendorf vom 04. November 2023

Tagesordnungspunkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Mirko Dannenfeld eröffnet um 18:05 Uhr die Versammlung und begrüßt neben den Gästen die Mitglieder der Ortswehren Adendorf und Erbstorf sowie des Verbandes.

Der Vorsitzende begrüßt den Bürgermeister Thomas Maack, den Ausschussvorsitzenden Gunther Freiherr von Mirbach, zahlreiche Ratsmitglieder, den neuen Kreisbrandmeister Matthias Lanus sowie Vertreter befreundeter Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Vereine.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwände gegen die Einladung zur Mitgliederversammlung vorliegen. Auch werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Tagesordnungspunkt 2: Totenehrung

Zu Ehren des verstorbenen Fördermitglieds Peter Lex sowie des Mitglieds der Altersabteilung Hans Wissner erheben sich alle Anwesenden von Ihren Plätzen.

Tagesordnungspunkt 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der GFV hat zum Tag vor dieser Versammlung 73 aktive Mitglieder, 16 Mitglieder in der Altersabteilung und 249 Fördermitglieder, insgesamt also 338 Mitglieder. Davon sind 64 Mitglieder anwesend, laut Satzung ist die Versammlung damit beschlussfähig.

Tagesordnungspunkt 4: Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 05. November 2022

Das Protokoll liegt zur Einsicht auf den Tischen aus und wurde mit der Einladung per Mail versandt.

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll vorgebracht. Es wird über das Protokoll einstimmig mit zwei Enthaltungen abgestimmt. Damit ist das Protokoll genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5: Bericht des Verbandsvorsitzenden

Mirko Dannenfeld berichtet zunächst von der Mitgliederentwicklung. Es sind am Abend noch einige Mitglieder neu eingetreten, zum 03.11.2023 hatte der GFV 249 Fördermitglieder, dabei gab es 14 neue Mitglieder, sieben Mitglieder sind ausgetreten und zwei Mitglieder verstorben.

Weiter berichtet er, dass der Gemeindefeuerwehrverband nun 22 Jahre alt ist. Mit seiner Gründung gibt es eine rechtskonforme Möglichkeit, die Feuerwehr durch Spenden zu unterstützen. Zu seiner weiteren Aufgaben zählt die Förderung des Löschwesens, die Förderung der Interessen der Mitglieder der Feuerwehren und besonders auch die Mitgliedschaft in

übergeordneten Organisationen und Verbänden. Über die Verbandsarbeit und die Mitgliedschaft im Niedersächsischen Landesfeuerwehrverband und damit auch im Deutschen Feuerwehrverband ist der GFV auch an der Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens beteiligt.

Weiter berichtet der GFV-Vorsitzende, dass sich im vergangenen Jahr, dem ersten Jahr nach Corona, das Dienstwesen wieder normalisiert hat.

Ein weiteres Projekt konnte ebenfalls abgeschlossen werden, nämlich die Erstellung einer neuen und zeitgemäßen Homepage des GFV und der Gemeindefeuerwehr. Mirko Dannenfeld bedankt sich bei allen, die bei dieser Umsetzung geholfen haben.

Er bedankt sich für die Unterstützung seiner Arbeit und der des GFV bei den Mitgliedern, bei Rat und Verwaltung und dem Vorstand.

Er schließt seinen Bericht mit dem Jahresmotto des Landesfeuerwehrverbandes:

„Gemeinsam für Frieden – Deine Feuerwehr“

Grußwort des Bürgermeisters

Bürgermeister Thomas Maack begrüßt den Kreisbrandmeister, die Ratsvertreter, die Verwaltung, die Anwesenden und Gäste und überbringt die Grüße von Rat und Verwaltung.

Er dankt dem GFV für seine Arbeit und auch den Förderern für die Unterstützung. Den Aktiven dankt er für Ihren „24/7“ Einsatz. Er versichert, dass die Gemeinde auch zukünftig die Feuerwehr auf dem Stand der Technik halten wird. Die offizielle Übergabe der beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge, die momentan im Zulauf sind, ist für kommenden April geplant. Des Weiteren sichert der Bürgermeister zu, die Vorbereitungen für den Katastrophenschutz zu unterstützen.

Thomas Maack lobt weiterhin den Einsatz der Feuerwehr für den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.

Abschließend wünscht er den Aktiven, dass sie immer gesund von den Einsätzen zurückkommen.

Tagesordnungspunkt 6: Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Wilfried Warncke stellt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022 vor. Der Kassenbestand fiel von 69.663 € auf 62.683 €, dies stellt also ein Abschmelzen um rund 7.000 € dar. Im Wesentlichen liegt dies daran, dass aufgrund von Corona keine Einnahmen aus Veranstaltungen getätigt werden konnten, es gab also nur die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen. Der Kassenwart erläutert nun im Einzelnen die Entwicklung der Unterkonten der einzelnen Funktionseinheiten des GFV.

Tagesordnungspunkt 7: Kassenprüfungsbericht

Laura Zander berichtet, dass die Kasse von Jonas Schattner und ihr am 24.10.2023 geprüft wurde. Die Kasse befand sich in einwandfreiem Zustand, die Belege stimmten mit den Kontoständen überein.

Tagesordnungspunkt 8: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferin Laura Zander bittet die Versammlung um die Entlastung von Kassenwart und Vorstand. Die Versammlung stimmt der Entlastung des Vorstandes bei drei Enthaltungen zu.

Der Vorsitzende unterbricht die Versammlung um 18:40 Uhr für eine Pause; die Versammlung wird um 18:54 Uhr fortgesetzt.

Tagesordnungspunkt 9: Berichte der Gemeindefeuerwehr

Der Gemeindebrandmeister Markus Braun heißt die Anwesenden willkommen und berichtet u.a., dass die Gemeindefeuerwehr nun insgesamt in den beiden Ortswehren 104 aktive Mitglieder hat. In der Ratssitzung im September wurde Christian Vorhof als zweiter stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Erbstorf bestätigt und vereidigt.

Anschließend stellt der Gemeindebrandmeister die neuen und anwesenden aktiven Mitglieder vor.

Der Gemeindejugendwart Christoph Klinge stellt seinen Jahresbericht vor. Von den Betreuern wurden 425 Stunden geleistet, es gibt derzeit 25 Mitglieder der Jugendfeuerwehr in Adendorf und 20 in Erbstorf. Die Höhepunkte des vergangenen Jahres waren wieder die Teilnahmen an den Zeltlagern. Die sind auch in wieder für 2024 geplant, ebenso die Teilnahmen an O-Märschen. Der Gemeindejugendwart dankt den Betreuern in den Ortswehren und Rat und Verwaltung für die Unterstützung.

Nun berichtet der Kinderjugendwart Johannes Klinge vom vergangenen Jahr. Es gab am Anfang des vergangenen Jahres 19 Kinder, es gab 10 Eintritte, 4 Austritte, so hat die Kinderfeuerwehr der Gemeinde nun 25 Mitglieder. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war das Zeltlager in Amelinghausen.

Der Gemeindebrandmeister berichtet nun weiter kurz über die Ausbildungen, bei denen es zwei gemeinsame Monatsübungen gab, weiter über die Bereich Atemschutz, die Gefahrgutgruppe und die Kommunikationsgruppe und im Bereich Arbeitssicherheit. Ebenso wird das Hygienekonzept besprochen. Aufgrund eines längeren Ausfalls des Gemeindebrandmeisters konnte jedoch keine Führungfortbildung stattfinden.

In diesem Jahr hatte nach Corona das Osterfeuer wieder stattgefunden, es war sehr gut besucht. Beim Kameradschaftsabend wurde der langjährige Gemeindebrandmeister Mirko Dannenfeld noch einmal verabschiedet.

Von der Gemeinde beschafft wurde besonders in den Bereichen Hygiene und Logistik. Lieferschwierigkeiten bestehen besonders bei starken Schmutzwasserpumpen. Der Gerätewagen Logistik ist mittlerweile beim Aufbauhersteller und bei der Beschaffung des neuen TLF 3000 ist die finale Baubesprechung angesetzt.

Für 2024 soll vor allem Kleidung für den Waldbrandeinsatz und für den Bereich Hygiene beschafft werden.

Der Gemeindebrandmeister bedankt sich bei seinem Stellvertreter Claus Kollrich, den weiteren Ehrenbeamten, allen Feuerwehrleuten, dem Bürgermeister, der Politik und den zuständigen Mitarbeitenden der Verwaltung.

Er schließt seinen Bericht mit dem Dank an die Aktiven und dem Ausspruch: „Euer Engagement ist unbezahlbar!“

Der Stellvertretende Gemeindebrandmeister Claus Kollrich berichtet vom Einsatzgeschehen. Seit der letzten Mitgliederversammlung gab es 107 Einsätze insgesamt, davon waren 47 Brandeinsätze, 37 Hilfeleistungen und 23 Fehllarme. Der stellvertretende Gemeindebrandmeister schildert kurz Einzelheiten zu ausgewählten Einsätzen und merkt persönlich an, dass die 16 Türöffnungen vielleicht auch ein Zeichen für die zunehmende Vereinsamung in unserer Gesellschaft sein könnten. Insgesamt war das zurückliegende Jahr eines mit einem gewöhnlichen Einsatzgeschehen. Abschließend stellt er fest, dass die beiden kommenden Fahrzeuge die Schlagkraft der Gemeindefeuerwehr erhöhen werden.

Grußwort des Ausschussvorsitzenden

Herrn von Mirbach bemerkt vorweg, dass er auch Mitglied im DKR ist und dort in einer Vorlesegruppe für Kinder mitarbeitet, er motiviert die Anwesenden, über ein Mitmachen dort nachzudenken.

Sodann stellt fest: „Feuerwehr ist unerlässlich“

Im Weiteren führt er aus, dass Ausschuss und Feuerwehr gut zusammengearbeitet haben. So werden die beiden neuen Fahrzeuge im kommenden April in Dienst gestellt. Für den Katastrophenschutz wird die Gemeinde Notstromaggregate und eine mobile Sirene anschaffen. Dann lobt der Ausschussvorsitzende das bürgerschaftliche Engagement der Fördermitglieder und berichtet, dass für den Sommer neue leichte Einsatzjacken angeschafft werden.

Er ruft noch zu Blutspenden auf und hat abschließend die besten Wünsche für die Einsätze der Aktiven.

Tagesordnungspunkt 10: Wahlen

a) Wahl einer Schriftwartin

Es wird Corinna Wojak vorgeschlagen.

Sie wird mit einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Wahl eines Kassenprüfers

Das Vorschlagsrecht liegt bei der Ortswehr Erbstorf, da Laura Zander als Kassenprüferin turnusmäßig ausscheidet. Es wird Thore Pätzmann vorgeschlagen.

Die Versammlung wählt Thore Pätzmann einstimmig zum Kassenprüfer und er nimmt die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 11: Ernennungen und Verabschiedungen

Julius Völker wird nach insgesamt zwölf Jahren als Schriftführer des GFV verabschiedet und erhält ein Präsent.

Nils Wollny wird als Kommunikationsgruppenführer und aus dem Gemeindefeuerkommando verabschiedet und erhält ebenfalls ein Präsent als Anerkennung für seinen Einsatz.

Grußwort des Kreisbrandmeisters

Kreisbrandmeister Matthias Lanius dankt zunächst den Kameradinnen und Kameraden der beiden Ortwehren für Ihren Einsatz in der Kreisfeuerwehr. Er berichtet u.a. weiter ausführlich von den Plänen zur Umstellung der Grundausbildung der Feuerwehr. Der Landkreis wird in die Verbesserung der Brandausbildung investieren und den Brandübungscontainer erneuern. Dann berichtet der Kreisbrandmeister von seinem Besuch beim Bezirkszeltlager der Jugendfeuerwehr im Sommer. Abschließend lobt er das neue Feuerwehrhaus der Ortswehr Erbstorf und die Investitionen der Gemeinde in die neuen Fahrzeuge.

Tagesordnungspunkt 12: Beförderungen und Ehrungen

Zusammen mit dem Gemeindebrandmeister und dessen Stellvertreter nimmt der Kreisbrandmeister die Ehrungen und Beförderungen vor:

Dennis Schwien wird zum Bandmeister befördert.

Niklas Brammer wird zum Löschmeister befördert.

Ronald Steinberg und Mirko Dannenfeld wird das Feuerwehrehrenzeichen für 40-jährige Verdienste verliehen.

Julius Völker wird mit dem silbernen Ehnennadel des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Tagesordnungspunkt 13: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 14: Verschiedenes

Die Ortsbrandmeisterin Lüneburg-Mitte Meral Fischer hält ein kurzes Grußwort. Sie stellt dabei u.a. besonders auf die Nachwuchsförderung ab, die hier in Adendorf gut funktioniert. Weiter stellt sie den ebenfalls anwesenden stellvertretenden Stadtbrandmeister Rainer Utermöhlen als designierten neuen Stadtbrandmeister Lüneburg vor.

Der Gemeindebrandmeister antwortet auf das Grußwort und stellt die gute Zusammenarbeit mit der Lüneburger Wehr, aber auch den benachbarten Wehren sowie ASB, DRK, DLRG und THW heraus.

Der Gemeindebrandmeister dankt nun der Gemeinde für die Übernahme der Kosten für den Imbiss, der in der Fahrzeughalle für die Anwesenden bereitsteht, zu der er nun einlädt.

Er schließt die Versammlung um 20:05 Uhr.

Adendorf, 28.11.2023

U.- Julius Völker
Protokollführer

Mirko Dannenfeld
Vorsitzender